

Inhalt

Einleitung	4
Ausgangslage	5
BKZ Fremdsprachenevaluation	5
Movetia	5
Empfehlungen der EDK zum Fremdsprachenunterricht	5
Schweizerische Strategie Austausch und Mobilität von Bund und Kantonen	5
Bericht des Bundesrats «Der schulische Austausch in der Schweiz»	5
Lehrplan 21	5
Massnahmen	6
BKZ Arbeitsgruppe Französisch	6
BKZ Netzwerk Französisch	6
Fachverantwortliche Französisch Nidwalden	7
Koordinationsgruppe Französisch	7
Französischprojekte	8
Projekt 1 «Tante Amélie»	8
Projekt 2 «Sprachassistentenprogramm Nidwalden-Wallis»	9
Projekt 3 «Sprachaufenthalt Französisch»	9
Projekt 4 «Conversation Französisch»	10
Projekt 5 «Förderung bisheriger und neuer Austauschprojekte»	10
Projekt 6 «Kantonale Subventionierung Klassenaustausch mit der Romandie»	11
Projekt 7 «Kantonale Subventionierung Klassenlager in der Romandie»	12
Übersicht über Dokumente zu Französischprojekten des Kantons Nidwalden	13
Quellen	15

Einleitung

Grundlage für das vorliegende Konzept «Kantonale Französischprojekte» ist das [«Sprachenkonzept an den Volksschulen Nidwalden»](#). Dieses wurde am 12. Januar 2017 von der Geschäftsleitung der Bildungsdirektion verabschiedet. Eine Anpassung erfolgte im Mai 2019.

Das vorliegende Dokument «Kantonale Französischprojekte» stammt vom Mai 2019 und wurde im November 2019 aktualisiert.

Es erweitert das «Sprachenkonzept an den Volksschulen Nidwalden» wie folgt:

- Es nimmt die seit Januar 2017 eingetretenen Entwicklungen auf.
- Es beschreibt die Umsetzung der im «Sprachenkonzept an den Volksschulen Nidwalden» aufgeführten Projekte.
- Es ergänzt die im «Sprachenkonzept an den Volksschulen Nidwalden» vorgesehenen fünf Französischprojekte um zwei weitere Projekte.

Wo es sinnvoll ist, werden Inhalte des «Sprachenkonzept an den Volksschulen Nidwalden» in angepasster Form nochmals aufgeführt.



Ausgangslage

BKZ Fremdsprachenevaluation

Im Auftrag der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz (BKZ) wurde 2014/15 eine Evaluation der Fremdsprachenkompetenzen in der Bildungsregion Zentralschweiz durchgeführt. Die Resultate zeigten, dass an den Volksschulen bezüglich des Erlernens der französischen Sprache im Gegensatz zur englischen Sprache noch Handlungsbedarf besteht. Es drängten sich Massnahmen auf.

Movetia

Movetia ist die nationale Agentur für Austausch und Mobilität. Sie löste per Anfang 2017 die ch-Stiftung ab. Diese war bis Ende 2016 im Auftrag des Bundes im Bereich Austausch und Mobilität tätig gewesen.

Movetia fördert und unterstützt Projekte und Aktivitäten im Bereich von Austausch und Mobilität in der Aus- und Weiterbildung auf nationaler und internationaler Ebene sowohl im schulischen als auch im ausserschulischen Bereich.

Die Vision von [Movetia](#) lautet: «Alle Jugendlichen nehmen im Verlauf ihrer Ausbildung zumindest einmal an einem länger dauernden Austausch- und Mobilitätsprojekt teil. Austausch und Mobilität sind fest in der Bildungspolitik verankert.»¹

Empfehlungen der EDK zum Fremdsprachenunterricht

Im Oktober 2017 verabschiedete die Plenarversammlung der Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK) [«Empfehlungen zum Fremdsprachenunterricht in der obligatorischen Schule»](#)². Den Kantonen wurde darin unter anderem empfohlen, Austausch- und Mobilitätsaktivitäten zu unterstützen.

Schweizerische Strategie Austausch und Mobilität von Bund und Kantonen

Die [«Schweizerische Strategie Austausch und Mobilität von Bund und Kantonen»](#) vom 2. November 2017 hat als Vision: «Alle jungen Menschen nehmen im Verlauf ihrer Ausbildung oder im Übergang ins Arbeitsleben mindestens einmal an einer länger dauernden Austausch- und Mobilitätsaktivität teil.»³

Bericht des Bundesrats «Der schulische Austausch in der Schweiz»

Am 14. Dezember 2018 verabschiedete der Bundesrat den Bericht [«Der schulische Austausch in der Schweiz»](#)⁴. Der Bundesrat beabsichtigt, Austauschaktivitäten in den kommenden Jahren zu fördern.

Lehrplan 21

Der Lehrplan 21 sieht Austauschaktivitäten vor: [«Die Schülerinnen und Schüler begegnen Menschen und Erzeugnissen des französischsprachigen Kulturraums virtuell und real.»](#)⁵

1 www.movetia.ch

2 www.edudoc.ch (Empfehlungen Sprachenunterricht)

3 www.edudoc.ch (Strategie)

4 www.admin.ch

5 <https://nw.lehrplan.ch>

Massnahmen

BKZ Arbeitsgruppe Französisch

Aufgrund der Ergebnisse der Fremdsprachenevaluation von 2014/15 setzte die Volksschulämterkonferenz (VKZ) die BKZ Arbeitsgruppe Französisch ein. Diese erarbeitete Massnahmen, um die Leistungen der Schülerinnen und Schüler in Französisch zu verbessern.

Am 21. März 2017 wurde der entsprechende Bericht mit Vorschlägen und deren Umsetzung zuhanden der VKZ verabschiedet.

In Bezug auf Massnahmen setzte die VKZ den Schwerpunkt in folgenden drei Bereichen:

- Motivation der Schülerinnen und Schüler
- Fremdsprachendidaktik und Geschlecht
- Austausch und Interkulturelles



BKZ Netzwerk Französisch

Als Unterstützungsstruktur schlug die BKZ auf regionaler Ebene ein BKZ Fachnetzwerk Französisch und auf Ebene der Kantone eine/einen Fachverantwortliche/n Französisch vor. Diese/r nimmt auch Einsitz ins BKZ Netzwerk Französisch.

Das Mandat für das BKZ Netzwerk Französisch trat am 1. Januar 2018 in Kraft und ist vorerst für vier Jahre befristet.

Das BKZ Netzwerk Französisch dient dem Erfahrungsaustausch sowie dem Zusammenstellen respektive Bereitstellen von Unterrichtsideen/Materialien und Hilfestellungen in den Bereichen Motivation, Fremdsprachendidaktik und Geschlecht, Austausch und Interkulturelles.

Bereits lanciert wurden Französischateliers, welche sich an die 5.-9. Klassen der Volksschule und an das Untergymnasium richten. [Französischsprachige Personen motivieren die Lernenden in spannenden Ateliers inner- und ausserhalb des Schulzimmers für die französische Sprache.](#)⁶

⁶ www.allons-y-parlons.ch



Koordinationsgruppe Französisch

Um eine stärkere Vernetzung mit den Schulen zu erreichen und die im BKZ Netzwerk Französisch erarbeiteten Massnahmen an die Basis zu bringen, war es zielführend, die seit 2014 existierende kantonale Gruppe «Ansprechpersonen Sprachaustausch» zu einer Koordinationsgruppe (KoG) Französisch auszuweiten. Der Bildungsdirektor verfügte im Herbst 2018 die Bildung einer KoG Französisch für 4 Jahre.

Pro Gemeinde ist mindestens eine Vertretung in die Koordinationsgruppe delegiert. Gerade in grösseren Gemeinden nimmt je eine Vertretung für die MS 2 und eine für die ORS Einsitz in die Koordinationsgruppe.

Die Koordinationsgruppe nimmt folgende Aufgaben wahr, wobei der Fokus zurzeit klar bei «Austausch und Mobilität» liegt:

- Sprachaustauschprojekte fördern
- Erfahrungsaustausch sicherstellen z. B. in den Bereichen Sprachaustausch, Motivationssteigerung, Verbesserung der Sprachkompetenzen der Schülerinnen und Schüler: Ideen, Materialien, Bestpractice-Beispiele etc.
- Handlungsbedarf für den Kanton aufzeigen: Weiterbildung der Lehrpersonen etc.
- Informationen an Französischlehrpersonen der jeweiligen Gemeinde weitergeben.

Fachverantwortliche Französisch Nidwalden

Seit August 2017 verfügt der Kanton Nidwalden über eine Fachverantwortliche Französisch. Zu den Aufgaben der Fachverantwortlichen Französisch gehört u.a. die Initiierung und Begleitung der im «Sprachenkonzept an den Volksschulen Nidwalden» vorgesehenen Französischprojekte.

Sie lanciert zudem neue Projekte und Aktivitäten zur Stärkung des Französischen und sorgt dafür, dass die im BKZ Netzwerk erarbeiteten Massnahmen zu den Französischlehrpersonen in Nidwalden gelangen.

Die Fachverantwortliche Französisch vernetzt sich mit den Nidwaldner Schulen. Hauptsächlich unterstützt sie die Nidwaldner Volksschulen und bei genügend Kapazitäten auch die Mittel- und Berufsfachschule.

Französischprojekte

Das «Sprachenkonzept an den Volksschulen Nidwalden» sieht fünf Französischprojekte vor:

- Projekt 1 «Tante Amélie»
- Projekt 2 «Assistenzeinsatz in einer welschen Klasse»
- Projekt 3 «Sprachaufenthalt Französisch»
- Projekt 4 «Conversation Französisch»
- Projekt 5 «Förderung der (bisherigen) Austauschprojekte»

Diese Projekte, die z. T. inzwischen leicht umbenannt wurden, werden im Folgenden dargestellt.

Neu dazu kommen folgende Projekte:

- Projekt 6 «Kantonale Subventionierung Klassenaustausch mit der Romandie»
- Projekt 7 «Kantonale Subventionierung Klassenlager in der Romandie»

Nidwalden richtete bislang keine finanzielle Unterstützung an Klassenaustausche und Klassenlager in der Romandie aus - im Gegensatz zu andern Kantonen, die seit längerem oder neu Beiträge für Klassenaustausche und Klassenlager in der Romandie sprechen und den Austausch entsprechend fördern.

Die hohen Transportkosten in die Westschweiz und zurück waren oft ein Hinderungsgrund für die Durchführung von Klassenaustauschen und Klassenlagern in der Westschweiz. Zwar richtet Movetia finanzielle Beiträge an Klassenaustausche aus, allerdings sind diese nicht kostendeckend. Die kantonale Subventionierung beseitigt diesen Stolperstein bei Klassenaustauschen und Klassenlagern in der Westschweiz.



Projekt 1 «Tante Amélie»

Das Projekt [«Tante Amélie»](#) zielt auf den Kontakt zwischen den Lernenden und einer Französisch sprechenden «Tante Amélie». Im Jahr 2005 begann dieses Projekt in Stansstad und hat sich heute in Hunderte von Schulklassen ausgedehnt. Der Austausch mit „Tante Amélie“ soll die Klassen dazu einladen, Französisch zu sprechen und die Lernenden zum Gebrauch dieser Sprache zu motivieren. Es geht darum, eine authentische Situation zu schaffen.

Zielsetzungen

- Eintauchen in die Welt der Fremdsprachigen mit einer Person französischer Muttersprache
- Eine nachhaltige und authentische Spracherfahrung im Klassenzimmer schaffen
- Die Förderung der funktionalen Mehrsprachigkeit durch Erfolgserlebnisse garantieren

Umsetzung Kanton Nidwalden

Alle Klassen der Mittelstufe 2 (5./6. Klasse) und der ORS haben die Möglichkeit, «Tante Amélie» in die Klasse zu holen. Der Kanton Nidwalden subventioniert das Angebot.

Projekt 2 «Sprachassistenzeinsatz Nidwalden-Wallis»

Nidwaldner Lehrpersonen hospitieren und assistieren während 1 bis 4 Wochen in einer Schule im Unterwallis. Die Assistenzlehrperson beteiligt sich am Unterricht und ermöglicht beispielsweise Unterricht in Halbklassen und Gruppen.

Idealerweise ist der Austausch gegenseitig und der Gegenbesuch der Walliser Lehrperson erfolgt zu einem anderen Zeitpunkt.

Das Projekt wird für drei Jahre geplant und vor Abschluss evaluiert.

Zielsetzungen

- Die eigene Sprachkompetenz vertiefen und erweitern
- Kontakt für spätere Austauschmöglichkeiten (Brieffreundschaften, Besuchstage, gemeinsame Klassenlager etc.) herstellen
- Erfahrungsaustausch mit Berufskolleginnen und -kollegen der französischen Schweiz
- Immersion erleben, Ideen und Materialien für den eigenen Unterricht sammeln
- Kultur der Romandie erleben
- Verständnis für andere Kulturen fördern

Umsetzung Kanton Nidwalden

Lehrpersonen der MS2 und ORS können sich für das ein- bis vierwöchige Projekt melden. Bei einem [Sprachassistenzeinsatz](#) von mehr als zwei Wochen sollte ein Teil in den Nidwaldner Schulferien liegen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Der Kanton übernimmt die Stellvertretungskosten für maximal 2 Wochen und beteiligt sich mit maximal CHF 1'000.- an den effektiven Reise- und Unterkunftskosten.

Projekt 3 «Sprachaufenthalt Französisch»

Lehrpersonen, welche Französisch unterrichten, können alle 5 Jahre einen Aufenthalt in einer französischsprachigen Region durchführen.

Zielsetzungen

- Die eigene Sprachkompetenz vertiefen und erweitern
- Kontakt für spätere Austauschmöglichkeiten (Brieffreundschaften, Besuchstage, gemeinsame Klassenlager etc.) herstellen
- Kultur der französischen Welt erleben

Umsetzung Kanton Nidwalden

Französischlehrpersonen können alle 5 Jahre einen [Fremdsprachaufenthalt](#) von 2 bis 4 Wochen in den Ferien durchführen. Der Kanton subventioniert den Sprachaufenthalt mit CHF 700.- pro Woche.



Projekt 4 «Conversation Französisch»

Damit die Sprachkompetenz der Lehrpersonen erhalten bleibt oder sich verbessert, sollen in der Lehrpersonenweiterbildung (NORI) Kurse zur Konversation Französisch angeboten werden.

Zielsetzungen

- Eigene Sprachkompetenz erhalten und verbessern

Umsetzung Kanton Nidwalden

Im Rahmen der regulären Lehrpersonenweiterbildung ([NORI-Angebot](#)) werden Konversationskurse angeboten. Lehrpersonen mit ungenügenden Sprachkenntnissen können zu diesen Kursen durch die Schulleitung verpflichtet werden.



Projekt 5 «Förderung bisheriger und neuer Austauschprojekte»

Die Bildungsdirektion unterstützt die Nidwaldner Schulen bzw. die Lehrpersonen, die sich im Bereich Austausch engagieren. Sie haben als Dienstleistung eine Koordinationsstelle eingerichtet. Diese Stelle gibt Jugendlichen, Lehrpersonen und Eltern konkrete Hilfe bei deren Austauschvorhaben. Die Dienstleistung als solches soll sich auf die Förderung der Austauschprojekte konzentrieren können.

Zielsetzungen

- Stärkung und Ausbau der bisherigen Austauschprojekte
- Lancierung neuer Projekte

Umsetzung Kanton Nidwalden

Die Koordinationsstelle vernetzt sich noch vermehrt mit den Schulen und fördert bestehende und neue Projekte.

Nachfolgend Beispiele für ausgebaut, respektive neu lancierte Projekte für den Schüler/innen-Austausch.

Einzelaustausch mit dem Wallis «Vas-y! – Komm!»

Seit 2013 besteht das [Einzelaustauschprogramm mit dem Wallis «Vas-y! – Komm!»](#). Das Programm richtete sich ursprünglich nur an Lernende der 3.ORS. Seit 2017/18 wurde «Vas-y!-Komm!» stark ausgebaut - dank folgender Massnahmen:

- Werbung in der kantonalen Gruppe «Ansprechpersonen Französisch», den Koordinationsgruppen Zyklus 2 und 3, der Koordinationsgruppe Französisch und in einzelnen Fachschaften Französisch
- Ausweitung des Programms auf 2. ORS-Schülerinnen und –Schüler und auf Schülerinnen und Schüler des Kollegiums Stans
- Vermittlung einer Walliser Partnerschule für das Kollegium St. Fidelis



«Deux langues – ein Ziel»

Der neuntägige Rotations-Klassenaustausch mit dem Kanton Genf oder Wallis wird beworben. Die Vermittlung von fixen Partnerschulen in der Westschweiz unterstützt die Förderung dieser Austauschform.

«Zwölftes partnersprachliches Schuljahr» (ZPS)

Auch Nidwaldner Lernende können ein 10. freiwilliges Schuljahr (ZPS) im Kanton Freiburg machen - dank erfolgreicher aktiver Suche nach Nidwaldner Gastfamilien und Klärung der Finanzierungsfrage.

«Deux im Schnee»

[«Deux im Schnee»](#) ist ein zweisprachiges Schneesportlager. Es verbindet Austausch- und Wintersportaktivitäten.

Projekt 6 «Kantonale Subventionierung Klassenaustausch mit der Romandie»

Zusätzlich zu den fünf im «Sprachenkonzept an den Volksschulen Nidwalden» formulierten Projekten wird zur Förderung der [Klassenaustausche mit der französischsprachigen Schweiz](#) ein weiteres Projekt lanciert: Projekt 6 «Kantonale Subventionierung Klassenaustausch mit der Westschweiz».

Zielsetzung

- Klassenaustausche in der Schweiz fördern

Umsetzung Kanton Nidwalden

Für die Subventionierung von Klassenaustauschen mit der Westschweiz wird ein Teil des Französischbudgets eingesetzt. Diese Möglichkeit wurde von der Geschäftsleitung der Bildungsdirektion im Dezember 2018 gutgeheissen.

Der organisierenden Lehrperson wird bei Klassenaustauschen ab 2020 zusätzlich vom Kanton eine Organisationspauschale von CHF 100.- pro Austauschtag gewährt.

Um von kantonalen Beiträgen an einen Klassenaustausch profitieren zu können, sind folgende Kriterien zu erfüllen:

- Beteiligung von mindestens zwei Klassen aus verschiedenen Schweizer Sprachregionen
- mindestens eine physische Begegnung von Klassen
- mindestens ein Programmpunkt zur Förderung sprachlicher und/oder (inter-)kultureller Kompetenzen
- termingerecht und vollständig ausgefülltes Antragsformular

Projekt 7 «Kantonale Subventionierung Klassenlager in der Romandie»

Der Kanton Nidwalden leistet neu auch Beiträge an [Klassenlager in der Westschweiz](#). Da Reisen in die Romandie höhere Transportkosten bedingen, subventioniert der Kanton Nidwalden An- und Abreise.

Zielsetzung

- Schaffung eines niederschweligen Angebotes zum Erleben der französischen Sprache und frankophonen Kultur

Umsetzung Kanton Nidwalden

Um von kantonalen Beiträgen profitieren zu können, sind folgende Kriterien zu erfüllen:

- Mindestens zwei Programmpunkte zur Förderung sprachlicher Kompetenzen (z. B. Auskünfte auf Französisch einholen, kurzes französisches Interview führen etc.)
- Kontakt mit der lokalen Bevölkerung
- termingerecht und vollständig ausgefülltes Antragsformular



Übersicht über Dokumente zu Französischprojekten des Kantons Nidwalden

Im Folgenden eine Übersicht zu den Dokumenten, welche kantonale Fremdsprachenprojekte thematisieren und vom AVS Nidwalden erarbeitet worden sind. Alle Dokumente sind auf der Website www.nw.ch zu finden.

Konzepte

- [Sprachenkonzept an den Volksschulen Nidwalden, 2017, Anpassung Mai 2019](#)
- [Umsetzungshilfe Fremdsprachenunterricht im Kanton Nidwalden, November 2019](#)



Informationen für Lehrpersonen und Eltern

- [Austauschangebote Französisch](#) für Lehrpersonen und Schüler/innen (laufend aktualisiert). Darin finden sich auch Informationen zur Organisation und finanziellen Unterstützung bei Austauschvorhaben sowie Verweise auf Unterlagen wie Formulare usw.
- Informationsbroschüre [«Sprachaustausch» zum Bildungsangebot der Volksschulen Obwalden und Nidwalden](#) (jährlich aktualisiert)
- [Information/Elternbrief zum Einzelaustauschprogramm «Vas-y! –Komm!» für Eltern](#) (jährlich aktualisiert)

Richtlinien

- [Richtlinien für Klassenaustausch in der Romandie](#)
- [Richtlinien für Klassenlager in der Romandie](#)
- [Richtlinien für Sprachaufenthalte im französischsprachigen Sprachraum](#)
- [Richtlinien für Sprachaufenthalte im englischsprachigen Sprachraum](#)
- [Richtlinien für Sprachassistentenprogramm Nidwalden-Wallis](#)

Die oben aufgeführten und weitere Unterlagen, die sich nur an Lehrpersonen richten (z.B. Antragsformulare), sind im ExtraNet für Lehrpersonen im Dossier «Sprachaustausch» abgelegt.



Quellen

[EDK \(schweizerische Konferenz der Kantonalen Erziehungsdirektoren\) \(2004\): EDK-Strategie und Arbeitsprogramm zum Sprachenunterricht - Beschluss vom 25. März 2004](#)

[EduDoc.ch \(Empfehlungen Sprachenunterricht\)](#)

[Nidwaldner Lehrplan 21](#)

[Admin.ch \(Bundesrat will den schulischen Austausch stärken. Medienmitteilung vom 14.12.18\)](#)

[Bildung-z.ch \(Fremdsprachenevaluation 2016\)](#)

[www.fr.ch \(Partnersprachliches Schuljahr\)](#)

[Sprachenkonzept an den Volksschulen Nidwalden, 2017, Anpassung Mai 2019 \(Bildungsdirektion, Amt für Volksschulen und Sport Nidwalden\)](#)

[www.movetia.ch](#)



KANTON
NIDWALDEN

Kanton Nidwalden

Amt für Volksschulen und Sport

Stansstaderstrasse 54, Postfach 1251, 6371 Stans

Telefon +41 41 618 74 05

bildungsdirektion@nw.ch

www.nw.ch